



NACHT 1 Vorderkaiserfeldenhütte

bewirtschaftete Hütte (DAV-Sektion Oberland), 1388 m

- „Die Hütte mit den besten Aussichten“
- hoch über dem Kaisertal
- ganzjährig geöffnet
- 87 Schlafplätze
- info@vorderkaiserfeldenhuetten.at | Tel. +43 5372 63482
- vorderkaiserfeldenhuetten.at



NACHT 2 Stripsenjochhaus

bewirtschaftete Hütte (ÖAV-Sektion Kufstein), 1577 m

- fantastische Ausblicke auf die Kletterklassiker des Wilden Kaisers
- im Herzen des Kaisers
- Mitte Mai bis Mitte Oktober
- 160 Schlafplätze
- office@stripsenjoch.at | Tel. +43 664 3559094
- stripsenjoch.at



NACHT 3 Weinbergerhaus

bewirtschaftete Hütte (privat), 1273 m

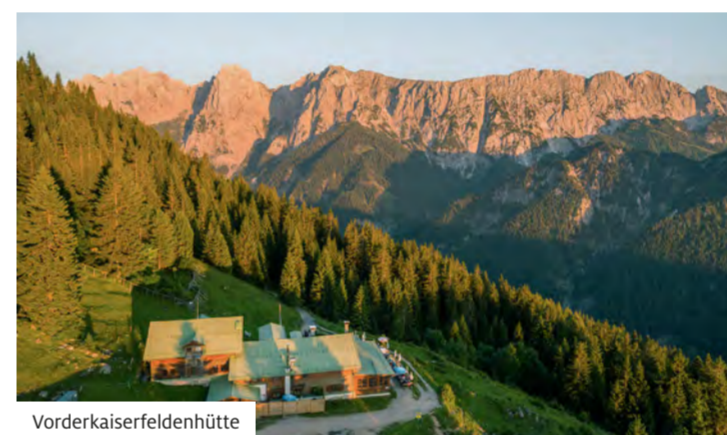
- Tiroler Küche bei bester Aussicht genießen
- auf dem Hausberg von Kufstein
- Mai bis Oktober und Dezember bis Februar
- 25 Schlafplätze
- mail@weinbergerhaus.at | Tel. +43 664 2564760
- weinbergerhaus.at

Die „kaiserliche“ Traumtour für Jung und Alt.

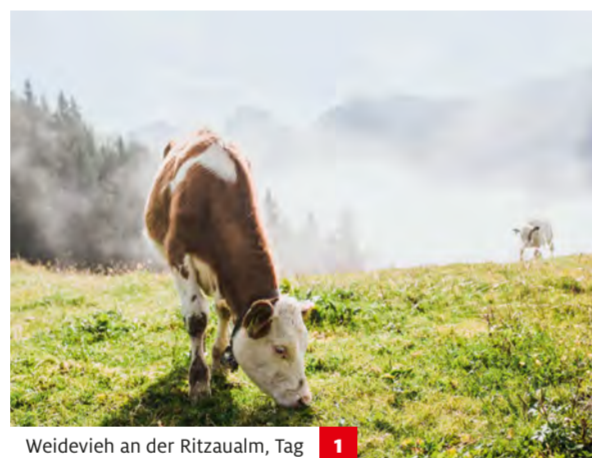
Verwirklichen Sie sich ein persönliches Abenteuer und durchqueren Sie auf dieser mittelschweren Wanderung die grandiose Bergkulisse des Zahmen und des Wilden Kaisers durchs Kaisertal und vorbei an beeindruckenden Steilwänden – Klassiker der Klettergeschichte! Die Tour eignet sich für geübte und trittsichere Bergwanderer, die Kondition für die genannten Gehzeiten mitbringen. An zwei Tagen besteht die Möglichkeit, zwischen einer kürzeren und einer längeren, anspruchsvolleren Variante zu wählen.



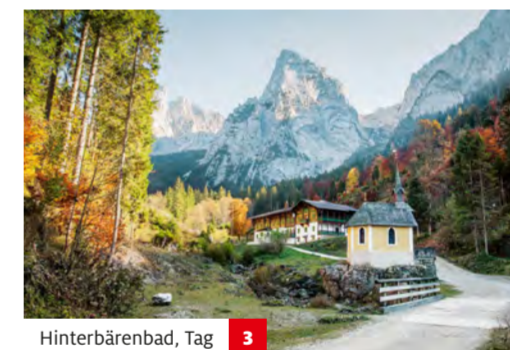
Scheffauer, Variante 4



Vorderkaiserfeldenhütte



Weidevieh an der Ritzaualm, Tag 1



Hinterbärenbad, Tag 3

Noch mehr Hüttentrekking.



Weiterführende Informationen zur Kaisertour sowie zu anderen Mehrtagestouren finden Sie unter huettentrekking.de – auch in den folgenden Sprachen: English, Français, Italiano, Nederlands.

Unsere Faltblätter sind außerdem auf den Hütten und in den Alpenvereins-Servicestellen in München erhältlich.

Mit Unterstützung von



© DAV-Sektion Oberland 2019.
Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Konzeption/Text/Redaktion: Redaktionsbüro DIE WORTSTATT, München.
Konzeption/Gestaltung: Neue Formation GmbH, München.
Druck: Kriechbaumer GmbH & Co. KG, München
Fotos: GMedia, David Kučera, Franziska Kučera, ra-photos, Sportalpen Marketing, Weinbergerhaus, W9 Studios

Richtig ausgerüstet auf die Hütte.



- > **stabile, wetterfeste Bergausrüstung und -kleidung**, siehe: alpenverein-muenchen-oberland.de/ausruestungstipps
- > **Alpenvereinskarte 8 „Kaisergebirge“** 1:25 000
- > **ausreichend Bargeld** (Kartenzahlung ist nur auf der Vorderkaiserfeldenhütte möglich)
- > **Alpenvereinsmitglieder: Mitgliedsausweis**
- > **Hüttenschlafsack** (aus Baumwolle oder Seide, ist aus hygienischen Gründen Pflicht; erhältlich in den Alpenvereins-Servicestellen in München sowie auf den Hütten)
- > **kleiner Müllbeutel**, um den eigenen Müll wieder mit ins Tal zu nehmen
- > **Stirnlatze** für nächtliches oder frühes Aufstehen
- > **Hüttenschuhe** (leichte Schlappen), da mindestens die Schlafräume nicht mit Bergschuhen betreten werden dürfen
- > **kleines Handtuch und Waschzeug**
- > anstelle laut raschelnder Plastiktüten bitte geräuschärmere Tüten oder Stofftaschen verwenden
- > ggf. **Ohrstöpsel**

Eine **frühzeitige Reservierung** der Schlafplätze wird empfohlen. Mehr Tipps rund um die richtige Ausrüstung und Wanderbekleidung unter alpenverein-muenchen-oberland.de/bergsport

Anreise & Abreise



- Anreise:**
> Mit der Bahn bis Kufstein, weiter mit Regionalbus 4030 bis „Ebbs, Schulzentrum“
- Abreise:**
> Mit dem Bus von „Söll, Steinernen Stiege“ bis „Kufstein Bahnhof“ und mit der Bahn nach München

Fahrpläne: bahn.de, vvt.at, oebb.at
- Anreise:**
> Auf der Inntalautobahn nach Oberaudorf und über Niederdorf nach Ebbs. Dort den Wegweisern zum Café Zacherl folgen, nach 2 km – noch vor einer Brücke – Wegweiser zur Vorderkaiserfeldenhütte (Parkmöglichkeit) folgen.

Abreise:
> Mit dem Bus von „Söll, Steinernen Stiege“ über „Kufstein Bahnhof“ bis „Ebbs, Schulzentrum“ und zu Fuß zurück zum Parkplatz (siehe Tag 1).



Mitmachen – der Umwelt zuliebe.



- Auch Sie als Besucher des Kaisergebirges können helfen, unsere schöne Bergwelt zu erhalten, indem Sie
- > **öffentliche Verkehrsmittel** für die An- und Abreise benutzen
- > **Abkürzer vermeiden** und auf den offiziellen Wegen bleiben
- > **Müll** (auch Papiertaschentücher und Zigarettenkippen!) wieder mit ins Tal nehmen
- > **Pflanzen schonen**
- > **Rücksicht nehmen** auf Wildtiere und Weidevieh
- > **Weidegatter geschlossen** halten

Weitere Infos unter alpenverein-muenchen-oberland.de/umwelt

Kaisertour

4 Tage

4 Tage im Gebirge

Alpine Erfahrung notwendig

Bis zu 1090 Hm/3 Std. Aufstieg pro Tag

Disziplinen

- Wandern
- Bergsteigen

Schwierigkeiten

- mittelschwer
- mittelschwere Variante
- schwer
- schwere Variante

Toureninfos

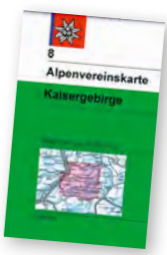
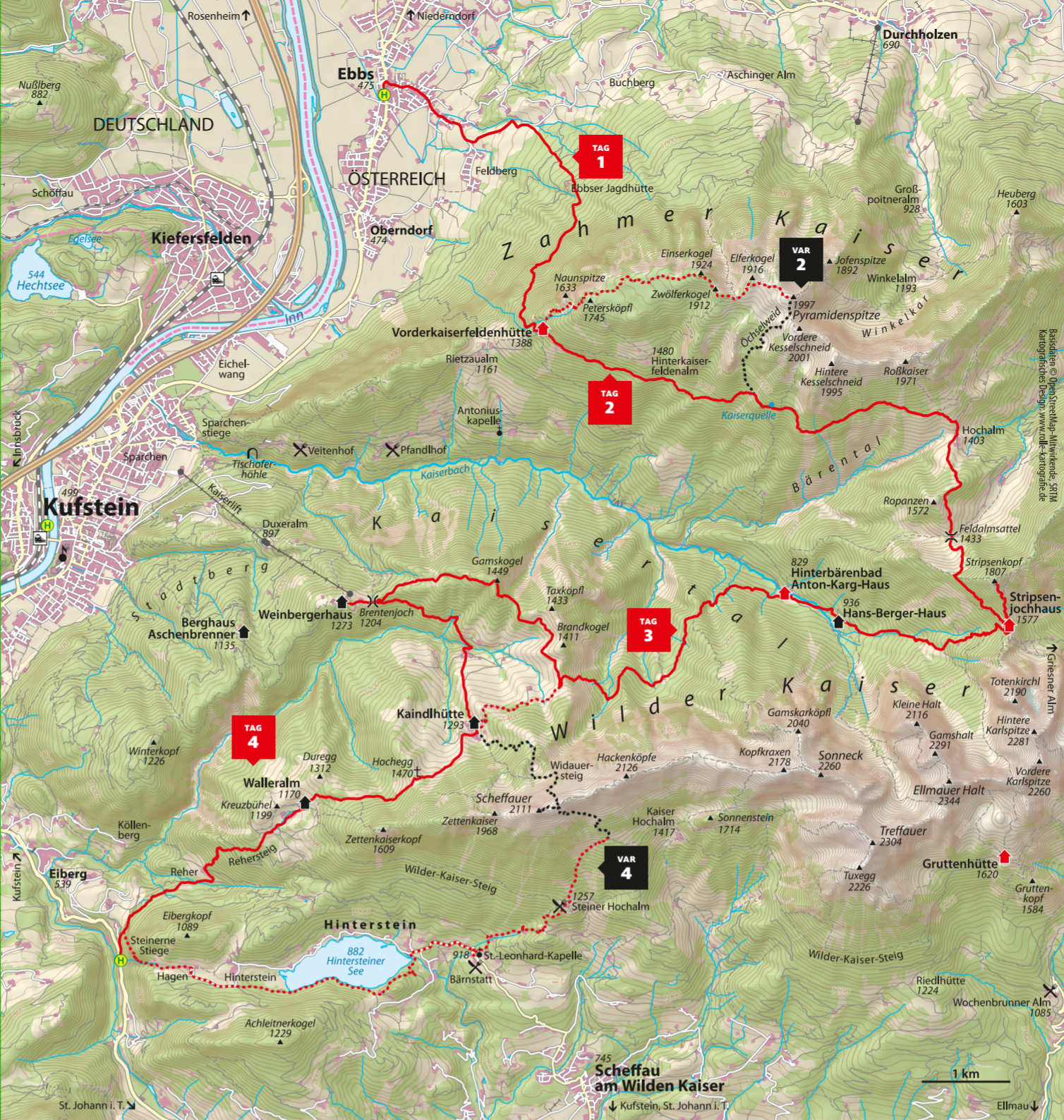
- Einkehrmöglichkeit
- Gewässer am Weg
- Klettersteigpassagen

Unterkunftshütten

- Alpenvereinschütte
- andere bewirtschaftete Hütte

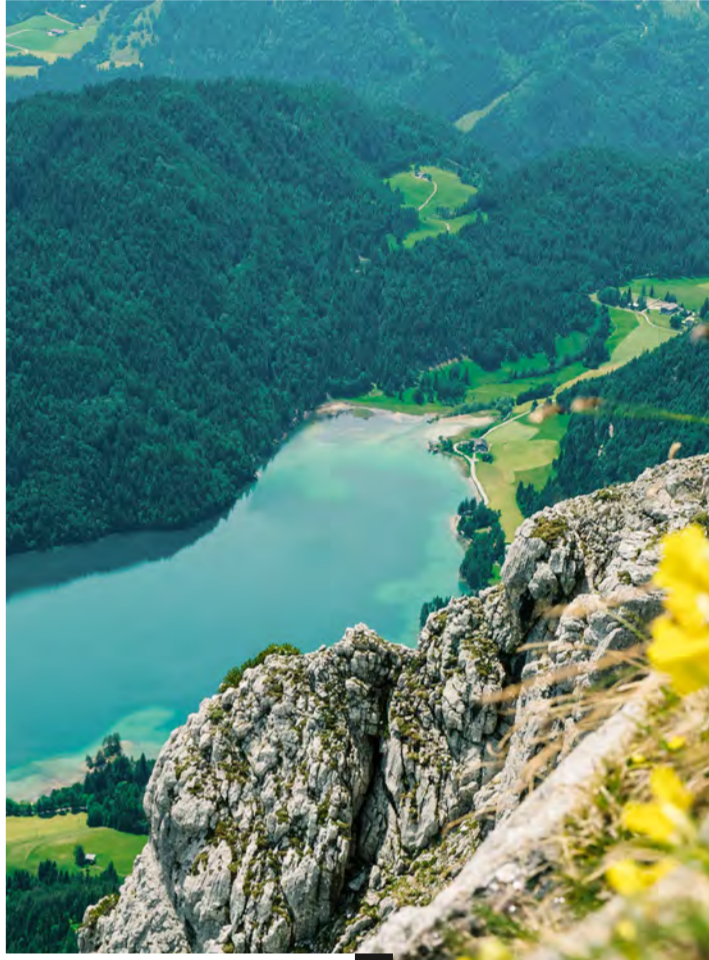
Für geübte, trittsichere Bergwanderer

Vorderkaiserfeldenhütte
Stripsenjochhaus
Weinbergerhaus



Nicht ohne meine Karte.

Mehr Details gibt es in der Alpenvereinskarte 8 „Kaisergebirge“ 1:25 000



Blick zum Hintersteiner See, Variante 4

TAG 1 **Ebbs – Vorderkaiserfeldenhütte**
↑ 990 Hm ↓ 70 Hm, 2,5–3 Std., mittelschwer

Über die Musikantenrast und den Ebbser Steig
Nach stressfreier Fahrt mit Bahn und Bus nach Ebbs (475 m) folgt man von der Haltestelle „Ebbs, Schulzentrum“ der Hauptstraße ca. 100 m und biegt zwischen Gasthaus Oberwirt und Kirche in die Kaiserbergstraße ein. Auf dieser ca. 1 km zuerst durch den Ort Richtung Aschinger Alm, später bergauf bis zu einem Weidegitter (Schild „Vorderkaiserfeldenhütte“) und noch etwa 800 m in Serpentin auf Teerstraße bis zu einem Wegweiser. Hier beginnt der Wanderpfad, der im Verlauf zweimal eine Forststraße überquert und über die „Musikantenrast“ bis zu den beeindruckenden, schroffen Wänden des Zahnen Kaisers führt. Am Wandfuß wandern Sie nun, zum Teil etwas ausgesetzt und steil, Richtung Südwesten bis zur Vorderkaiserfeldenhütte (1388 m). Wer mag, kann hier seine Kenntnisse im Alpenpflanzengarten auffrischen oder einen Abstecher zur Naunspitze (1633 m, knapp 1 Std.) machen. Sie können aber auch einfach von der Hüttenterrasse aus den atemberaubenden Blick zu den Zacken des Wilden Kaisers und über die gesamte Alpenkette genießen. Bei gemütlicher Hüttenatmosphäre in den urigen Gaststuben werden Sie von den freundlichen Wirten der Hütte mit heimischen Spezialitäten verwöhnt.

TAG 2 **Vorderkaiserfeldenhütte – Stripsenjochhaus über den Sonnkaiser-Höhenweg**
↑ 570 Hm ↓ 380 Hm, 4–5 Std., leicht bis mittelschwer

Aussichtsreiches Auf und Ab
Nach einem ausgiebigen Frühstück wandern Sie von der Hütte auf dem Fahrweg hinab zur ersten Kehre, dort geradeaus auf einen Wanderweg und an der Weggabelung rechts auf den Höhenweg. In einigem Auf und Ab auf der Südseite des Zahnen Kaisers entlang. Am Fuß der Vorderen Kesselschneid zweigt bei einem kleinen Geröllfeld links der Steig zur Pyramidenspitze ab. Sie wandern jedoch weiter auf dem Höhenweg geradeaus an der Kaiserquelle vorbei zur Hochalm, südlich ansteigend auf den Kamm des Ropanzens und hinunter zum Feldalmsattel. Dort geradeaus wieder bergauf auf einen vom Stripsenkopf herabziehenden Rücken und weiter zum Stripsenjochhaus unter den mächtigen Kaiserwänden. Wer mag, kann noch in ca. 1 Std. auf den Stripsenkopf (1807 m) steigen. Auf dem Stripsenjochhaus verbringen Sie den Abend und die Nacht und werden vom engagierten Hütten-Team mit Spezialitäten aus dem Tiroler Land verköstigt.

VAR 2 **Variante: über die Pyramidenspitze, 1997 m, zum Stripsenjochhaus**
↑ 1090 Hm ↓ 900 Hm, 6–7 Std., mittelschwer bis schwer

Zum bekanntesten Gipfel des Zahnen Kaisers
Der Weg führt direkt neben der Hütte bergauf durch lichten Bergwald Richtung Naunspitze und nach ca. 30 Min. durch Latschenfelder zum Petersköpfl (1745 m). Hier beginnt eine herrliche Gipfelwanderung über Einserkogel (1924 m) und Zwölfkogel (1912 m). Nach einem Abstieg durch eine kurze Rinne, das „Vogelbad“, gelangen Sie über den Elferkogel (1916 m) zur Pyramidenspitze (1997 m). Wieder abwärts geht es in südwestlicher Richtung, bis man auf den Höhenweg zum Stripsenjochhaus trifft. Nun wie bei der einfacheren Variante vorbei an der Kaiserquelle und der Hochalm (1403 m) über den Feldalmsattel zum Stripsenjochhaus (1577 m).

TAG 3 **Stripsenjochhaus – Weinbergerhaus**
↓ 1070 Hm ↑ 770 Hm, 5–6 Std., leicht bis mittelschwer

Unterhalb der beeindruckenden Nordabbrüche
Frisch gestärkt vom Frühstück auf der „Strips“ geht es in Serpentin westwärts bergab ins Kaisertal und nach Hinterbärenbad (829 m). Hier können Sie sich im Anton-Karg-Haus bei einer kurzen Rast für den bevorstehenden Aufstieg stärken. Direkt vom Haus führt der „Bettlersteig“ zuerst mäßig steil bergauf, quert mehrere Gräben und bringt Sie in immer steileren Windungen (zuletzt zwei kurze Passagen mit Drahtseil) zum Punkt 1356 m. Von hier aus wandern Sie nach rechts zum Gamskogel (1449 m) und weiter zum Weinbergerhaus (1273 m), Ihrem Quartier für die dritte Nacht, oder auch direkt weiter zur Kaindhütte (1293 m). Neben einem fantastischen Ausblick auf Kufstein und das Inntal vergolden Ihnen hausgemachte Tiroler Spezialitäten den Tag.



Stripsenjochhaus, Tag 2



Aufstieg zum Scheffauer, Variante 4



Kaindhütte, Tag 4

TAG 4 **Weinbergerhaus – Steinerne Stiege über Hohegg und Walleralm**
↑ 340 Hm ↓ 980 Hm, 4–5 Std., leicht bis mittelschwer

Durch üppige Almen
Nach einem reichhaltigen Frühstück führt uns der Weg zunächst einmal hinüber zur Kaindhütte. An der ersten Weggabelung folgen Sie dem Weg hinauf zum Hohegg (1470 m) und ab dann immer gemütlich bergab über die Walleralm und nach Reher. Dort links und nach einer großen Kehre dem rechten Weg Richtung Eiberg folgen. Die Abzweiger kurz vor und nach dem Wanderparkplatz lassen Sie links liegen und biegen erst bei der nächsten Weggabelung – ebenfalls nach links – zur Bundesstraße hinunter ab, wo sich die Bushaltestelle „Söll, Steinerne Stiege“ befindet.

VAR 4 **Variante: über den Scheffauer, 2111 m, zur Steinernen Stiege**
↑ 1020 Hm ↓ 1660 Hm, 7–8 Std., mittelschwer bis schwer

Zu einem genialen Aussichtsgipfel
Vom Weinbergerhaus hinüber zur Kaindhütte und auf einem Steig in südöstlicher Richtung zuerst durch Wald bis zu einem Kar unter der Scheffauer-Nordwand. Hier beginnt der nicht durchgängig gesicherte Widauersteig (Klettersteigausrüstung und Helm empfehlenswert!), der auf den Gipfelkamm des Wilden Kaisers und weiter auf den Scheffauer (2111 m) führt. Nach dem Gipfelglück steigen Sie zurück zum Joch, hier nach Süden hinunter und erreichen nach ca. 1,5 Std. eine Weggabelung, an der Sie nach rechts zur Steiner Hochalm (1257 m) abbiegen. An der Steiner Hochalm folgen Sie der Beschilderung nach Bärnstatt/Hintersteiner See und treffen nach einer knappen Stunde bei der Kapelle St. Leonhard und dem Wirtshaus Bärnstatt auf eine Teerstraße, auf der Sie nach rechts abbiegend nach wenigen Minuten den Hintersteiner See beim Café Seestüberl in Bichl erreichen. Für die Umrundung des Sees bieten sich nun zwei Möglichkeiten an: entweder an der Südseite des Hintersteiner Sees dem beschaulichen Seeweg entlang, am namengebenden Hintersteiner vorbei nach Hagen oder an der Nordseite des Sees der Fahrstraße folgend durch Hinterstein nach Hagen. Beide Wege treffen hier wieder zusammen. Ab hier folgen Sie der Beschilderung zur Steinernen Stiege. Über diese steil hinab, bis man direkt bei der Bushaltestelle „Söll, Steinerne Stiege“ auf die Bundesstraße nach Kufstein trifft.



Naunspitze, Tag 1